

- 49) **Die christliche Jugend.** Ein Geleitsbrief für und durch die Jugend. Von Dr. W. Cramer, Domdechant und Weihbischof. Mit Erlaubnis der geistlichen Obrigkeit. Ein Theil des Reinertrages ist für den Bonifacius-Verein bestimmt. Dülmen. Laumann'sche Verlagsbuchhandlung. 160 S. Preis M. —.30 = fl. —.18.

Schon der Name des in weiteren Kreisen rühmlichst bekannten Verfassers bürgt für die Gediegenheit des zeitgemäßen Büchleins, dem wir innigst recht viele Freunde unter der deutschen Jugend wünschen. Es enthält in leicht verständlicher und fließender Sprache Mahnungen und Warnungen für alle Verhältnisse des jugendlichen Alters: daher sich dasselbe zu Geschenken an junge Leute ganz vorzüglich eignet.

Wenn es uns gestattet ist, einen Wunsch auszusprechen, so wäre es folgender: es möchten einige Abschnitte, besonders der über die Standeswahl, gekürzt werden, damit der Preis des Büchleins noch niedriger gestellt werden könnte und so eine Massenverbreitung um so sicherer erreicht würde.

Borchdorf (Oberösterreich). P. Ulrich Steindlberger O. S. B.

- 50) **Der gute Erstcommunicant** in der entfernten und näheren Vorbereitung auf den ersten Communionstag. Von P. Ambrosius Zürcher O. S. B. Mit Approbation. Verlag: Wyß, Eberle und Comp. Einsiedeln. Preis brosch. M. —.85 = fl. —.51; gebd. M. 1.10 = fl. —.66.

Der erste Theil dieses schön ausgestatteten Büchleins enthält praktische Belehrungen und Beispiele, wie der Erstcommunicant sich verhalten soll im Schulhaus, im Elternhaus, im Gotteshaus. Der zweite Theil enthält eine neuntägige Andacht eines guten Erstcommunicanten, eine Anleitung zur Generalbeicht für einen Erstcommunicanten und die Feier des ersten Communiontages. Als Anhang sind beigegeben die gewöhnlichen Gebete und Andachten. Die Belehrungen können als mustergiltig bezeichnet werden, sowohl bezüglich des Inhaltes, als auch bezüglich der echt kindlichen Sprache, die den gut gebildeten Katecheten erkennen läßt. Kinder, welche erst im 12. oder 13. Lebensjahre die erste heilige Communion empfangen, werden sich gewiß des lieben Büchleins mit großem Nutzen bedienen; aber auch den Katecheten kann es gute Dienste leisten als Leitfaden zur Ertheilung des ascetischen Theiles des Communion-Unterrichtes. Es sei daher bestens empfohlen.

Borchdorf.

P. Ulrich Steindlberger O. S. B.

- 51) **Manuale pietatis christianae.** Edidit A. J. Breuer. Cum approbatione Vic. Gen. Archiepiscopi Coloniensis. Einsiedeln, Benziger. 1889. 127 S. 16°. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

In zierlicher Ausstattung bietet dieses niedliche Büchlein die gewöhnlichen Gebete, als Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communion-Gebete, die Seligkeiten, eine Erklärung des Gebetes des Herrn, sowie Gebete für die Verstorbenen in griechischer und lateinischer Sprache. Möge es recht vielen Studirenden ein „Handbüchlein der christlichen Frömmigkeit“ werden!

Ung.

P. Benedict Herzog, Prior der Karmeliten.

- 52) **Exurge!** Gebetbuch in Worten der heiligen Schrift mit Mahnungen der heiligen Schrift zu religiösem Leben. Von P. Leo Keel, Benedictiner von Einsiedeln. Mit Approb. des Hochw. Bischofes von Chur. Einsiedeln. Benziger. 1890. 189 S. 12°. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Vorstehende Publication dürfte wegen der Originalität der ihr zugrunde liegenden Idee ein besonderes Interesse, zumal der gebildeten katholischen Laien